

## Dynamik

- *Inbesondere seit 2021 sehr starke Zunahme der Klagestätigkeit*
- *Diversifizierung von Klagestrategien, Rechtsbereichen und Beklagten*
- *Zunächst Teilerfolge, dann auch erste Erfolge in Vollzugsklagen*
- *Erstmalig Beweisaufnahme in zivilrechtlicher Klage auf Entschädigung für Klimaschäden*
- *Verfassungsbeschwerde gegen Klimaschutzgesetz teilweise erfolgreich*
- *Kaum Erfolge bei Klagen auf höhere Ambition, da Gerichte dem Gesetzgeber weiterhin einen weiten Spielraum bei der Erfüllung von Schutzpflichten einräumen*

## Kontextbedingungen

Zugang zu Justiz und grundlegende Rechtsnormen

- Generell hohe Hürden für Klagebefugnis in Deutschland
- Möglichkeit von Verbandsklagen durch EU-Recht und Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz

Internationales, europäisches und nationales Klimaschutzrecht

- Verdichtung nationaler (u.a. Klimaschutzgesetz 2019 und 2021) und europäischer (EU Green Deal, Europäisches Klimagesetz, Fit-for-55 Paket, etc.) Rechtsnormen
- Ziele des Klimaabkommens von Paris von 2015 und Folgeentscheidungen (e.g. COP28)
- Anerkennung des Menschenrechts auf gesunde Umwelt durch Vereinte Nationen, 2021 im Menschenrechtsrat, 2022 in der Vollversammlung

Wissenschaftliche Erkenntnisse

- Fortschritte in der klimawissenschaftlichen Attributionsforschung
- Regelmäßige Prüfberichte des deutschen Expertenrats für Klimafragen

Richtungsweisende Gerichtsentscheidungen

- Anerkennung, dass Klimawandel Grundrechte verletzen kann durch Verwaltungsgericht Berlin und darauffolgende Entscheidungen
- Klimabeschluss des BVerfG etabliert Konzept der „intertemporalen Freiheitssicherung“
- Erfolgreiche Klagen und wegweisende Urteile in anderen Ländern
- Abweisung von Klagen auf mehr Klimaschutz durch BVerfG und Verwaltungsgerichte, teilweise fehlende Umsetzung von Urteilen

Transnationale Netzwerkkapazitäten

- Bisher vergleichsweise schwache Finanzierungs- und Unterstützernetzwerke, trotz einiger Neugründungen

Gesellschaftliche Unterstützung

- Aufstieg der Klimabewegung seit 2019 erhöhte mediale Aufmerksamkeit für Klima sehr stark
- Gesellschaftliche Polarisierung und Verdrängung von Klimathemen durch akute Krisen